Expertenkommission für Erdölforschung in der Schweiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **1-2 (1934-1935)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-176878

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Expertenkommission für Erdölforschung in der Schweiz.

Ende Mai hat die Expertenkommission ihre Arbeit aufgenommen. Sie hat zuerst die schweizerischen Erdöl- und Asphaltvorkommen von Genf bis Aarau besucht. Die Untersuchungsresultate der von Dr. J. Kopp 1934 mit dem freiwilligen Arbeitsdienste vorgenommenen Forschungen in der subjurassischen Zone wurden vom Bunde zuhanden der Expertenkommission erworben. Dr. J. Kopp hat der Kommission einen Bericht vom 3. VI. 1935 über seine Forschungsresultate eingereicht.

Dr. H. Hirschi und Dr. H. Lagotala sind in die Expertenkommission eingetreten. Die Kommission hat über die vorzunehmenden weitern Untersuchungen ein Arbeitsprogramm aufgestellt. Es ist beabsichtigt, diesen Sommer mit den Feldarbeiten zu beginnen, sobald das Programm durch die Geotechnische Beratungsstelle (Präsident: Prof. Dr. P. Niggli) bei der Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung in Bern genehmigt und durch diese die Mittel bewilligt sein werden. Nach dem von der Expertenkommission vorgeschlagenen Programm sollen ca. 8 Geologen für die Dauer von ½ - 3 Monaten mit Feldaufnahmen beauftragt werden.

****
****
*****